

Bilderregen an der Costa Blanca

Spanien. Am Ostersonntag regnen in der Stadt Elche eine Million Heiligenbildchen von den Balkonen

VON FABIAN VON POSER

Es ist nichts mehr zu sehen. Wir sind wie blind. Vor uns, hinter uns, über uns: überall Papier. Es regnet von den Terrassen, von den Balkonen. Der Wind verteilt rote, blaue, gelbe und grüne Bilder in der ganzen Stadt. Einige fliegen bis in den berühmten Palmenwald El Palmeral, andere trägt der Wind bis auf die Orangen-, Oliven- und Mandelfelder vor der Stadt.

Wie viele Orte in Spanien ist Elche bekannt für seine Osterprozessionen in der Semana Santa, der heiligen Woche von Palmsonntag bis Ostersonntag. Doch in der 230.000-Einwohner-Stadt südlich von Alicante folgt man einer besonderen Tradition: Bei der Prozession am Ostersonntag füllt sich die Luft mit einem bunten Blätterwust. Tausende sogenannter Hallelujas, kleiner kopierter Zettel mit Heiligenbildchen und Sprüchen aus der Bibel, werfen die Bewohner hoch. Der Himmel ist dann voller Papier.

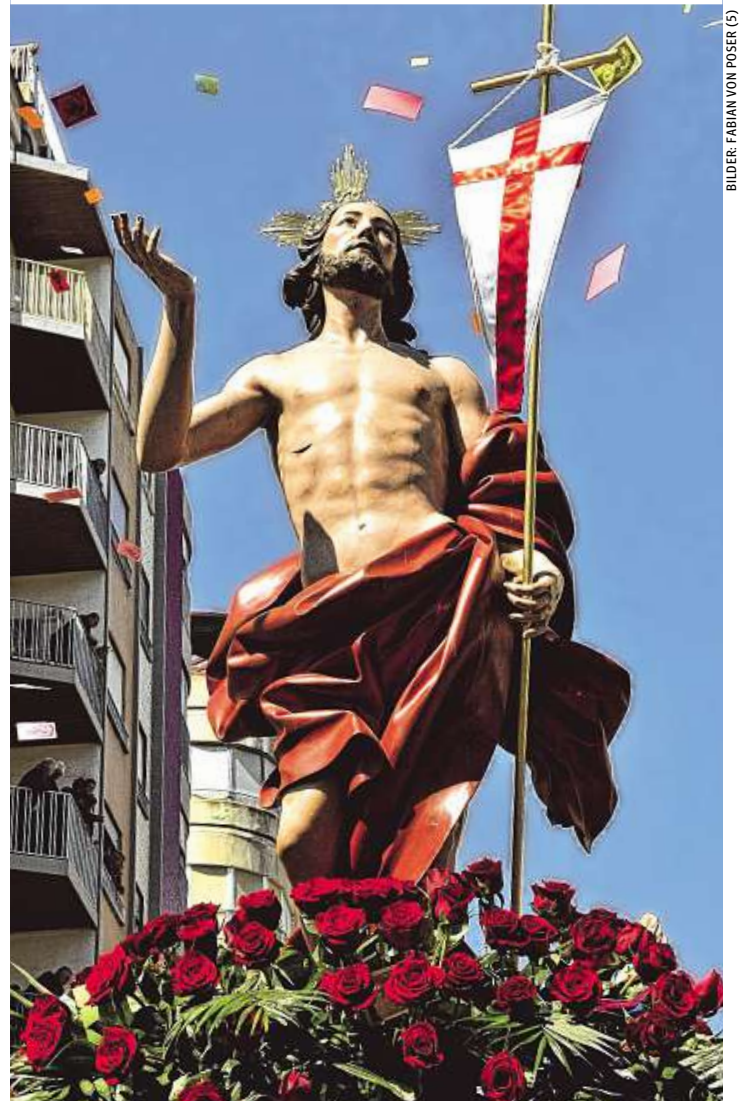
Hallelujas

Die Vorbereitungen für die „Prozession der Hallelujas“, wie die Einheimischen sie nennen, beginnen bereits am frühen Morgen: Kaum wird es hell, versammeln sich die Menschen in festlicher Kleidung auf den Straßen. Gespannt warten sie darauf, dass die Figuren des auferstandenen Jesus Christus und der Stadtpatronin Elches, der Virgen de la Asunción, auf ihren mit Rollen versehenen Osterthronen durch die Straßen geschoben werden. Während die meisten Karwochen-Prozessionen in Spanien eher Trauerzügen gleichen, ist das Fest zu Ehren des Auferstandenen und der Stadtheiligen ein Fest der Freude und des wieder erwachenden Lebens nach der Kälte des Winters. Sogar die Nazarenos, die Büßer, treten ohne die für sie typischen Kapuzen auf.

Wenn um 10.30 Uhr die Mitglieder der Cofradía Cristo Resucitado, der Bruderschaft des auferstandenen Christus, die Jesus-Figur aus der Pfarrkirche San Agatángelo hinaus ans Licht tragen, sind die Straßen bis zum Bersten gefüllt. Fast die ganze Stadt ist jetzt auf den Beinen. Zur selben Zeit schieben in einer feierlichen Zeremonie nur ein paar hundert Meter weiter andere in einer zweiten Prozession den Osterthron der Jungfrau der Auferstehung aus der Basilica de



Zum Trommelwirbel der Bruderschaften werfen die Bewohner kopierte Heiligenbildchen von den Balkonen, um den auferstandenen Jesus Christus zu ehren



In den UNESCO-geschützten Palmengärten und -hainen von Elche wachsen 200.000 Palmen

Santa María. Dann rollen beide durch die Stadt. Dort, wo der Auferstandene und die Jungfrau vorbeikommen, regnet es Tausende von Heiligenbildchen. Der Zug versinkt in Papier.

Palmenwald

Auch immer mehr Besucher aus dem Ausland stehen am Straßenrand, um sich das Spektakel anzusehen. International bekannt ist Elche aber vor allem durch seine Palmengärten geworden. Im 18. Jh. umfasste der Palmenwald im Herzen der Stadt fast eine Million Bäume. Heute ist er UNESCO-geschützt und kleiner, doch mit 200.000 Palmen noch immer die größte Palmenpflanzung Europas. Die Manufakturen liefern für Palmsonntagsprozessionen in ganz Spanien den Palmenschmuck. Elche selbst verfügt über eine der schönsten Prozessionen am Palmsonntag. Bunter und ausgelassener ist jedoch die Halleluja-Prozession am Ostersonntag.

Haben sich die beiden Heiligen auf den Weg gemacht, sind überall in der Stadt fröhliche Gesichter zu sehen. Bis zu 60.000 Menschen versammeln sich jedes Jahr am Ostersonntag in den Straßen. Unter den Fenstern

sind dann spanische Fahnen gehisst. Ganze Generationen stehen auf den Balkonen. Alle werfen die bunten Bilder in die Luft. Viele der Heiligendarstellungen werden noch vor der Landung aus der Luft gepflückt: Sie sollen Glück bringen. Doch die meisten segeln auf den Boden, bis er über und über mit Papier bedeckt ist. Begleitet wird das Spektakel von Musikkapellen.

Der Höhepunkt der Prozession ist erreicht, wenn sich die Figuren des auferstandenen Jesus Christus und der Stadtpatronin an der Kreuzung der Straßen Reina Victoria und Jorge Juan treffen. Ganz Elche versinkt dann im Jubel der Massen. Haben der Auferstandene und die Jungfrau am Ende der Prozession den Weg zurück an ihre Ausgangsorte gefunden, wird in der Basilica de Santa María eine feierliche Messe gehalten. Wer in dem Gotteshaus keinen Platz gefunden hat, der sieht sich den Gottesdienst zu Hause im Fernsehen an. Nur nicht die Reinigungskräfte. Sie benötigen viele Stunden, um die Stadt wieder papierfrei zu bekommen: Etwa eine Million Heiligenbildchen rieseln jedes Jahr am Ostersonntag auf Elche nieder.

Info

Anreise Zum Beispiel ab Wien nach Alicante mit Air Berlin/Niki, tagesaktuelle Preise unter www.airberlin.com, www.flyniki.com. Von Alicante sind es 20 Kilometer nach Elche.

Termin Der Ostersonntag fällt heuer auf den 31. März. Die ebenfalls sehr bekannte Palmsonntagsprozession von Elche findet am 24. März statt.

Auskünfte Visit Elche, Plaza del Parc 3, 03202 Elche, ☎ 0034/96/6658196, eMail: info@visitelche.com, www.visitelche.com – FVA Spanien in Wien, eMail-Anfragen unter wien@tourspain.es, www.spain.info



reisen
terra

Fit & Gesund

wir fahren in den Urlaub...

H₂O Therme-Resort *** **4=3**
ÖSTERR., BAD WALTERSDORF
Anreise 1.4. – 4.5.
Pro Pers. DZ/HP/4 Nächte ab €150,-

Park Inn by Radisson **** **4=3**
UNGARN, BAD SÁRVÁR
Anreise 1.4. – 26.4.
Pro Pers. DZ/HP/4 Nächte ab €192,-

Hotel Izvir **** **4=3**
SLOWENIEN, RADENCI
Anreise Sonntag od. Montag
Pro Pers. DZ/HP/4 Nächte ab €135,-

Infos und Buchung in Ihrem Reisebüro oder auf www.terra-reisen.com

World of TUI

Toscana

ab € 54 Pers./Tag mit HP
Erleben Sie Natur pur, 9 DZ m. allem Komf.
Pool, Bad, Tel, TV sat, Klimaanlage, Wif, Minibar
Wandern, Ausflüge mit unserem Bus
sehr gute toskanische Küche,
in absolut ruhiger Lage
Tuscanyrural
I-58036 Roccastrada
www.tuscanyrural.com
info@tuscanyrural.com
tel. +390564567488
fax +390564567473

Wir sprechen Deutsch

ÜBERBLICK

Wien-Mombasa nonstop

Kenia. Ab Dezember fliegt Condor ab Wien jeden Mittwoch in die ostafrikanische Küstenstadt Mombasa. Sie ist idealer Ausgangspunkt für Badeurlaube und Safaris. Punta Cana in der DomRep und Varadero auf Kuba bleiben ebenso Nonstopziel ab Wien. www.condor.com

Neue Erlebniskarte

Region Centrepe. Mehr als 50 Freizeit- und Genuss-Erlebnisse in den Centrepe-Ländern Tschechien, Slowakei, Ungarn und Österreich kann man mit der neuen Vorteilskarte zu Sonderkonditionen genießen. Preis 15 €, erhältlich auf www.mycentrepe.com

Kulturtrip nach Brunn

Architektur & Musik. 2 Tage mit Bus ab Wien/Burgenland. Programm: Jugendstil, Funktionalismus, Welterbe Villa Tugendhat, Gustav Mahler, Josef Hoffmann. 199 € mit 1 NF in 4*-Hotel, Besichtigungen. Termine 13./14. April, 25./26. Mai. Info: Blaguss, ☎ 01/50180100.